

Abänderungsantrag

**der Grünen im Oberösterreichischen Landtag
zur Beilage 906/2018, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2019,
zur Budgetgruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr
betreffend den Ausbau der Radwegeinfrastruktur**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 1/61690 (Radfahrwege) wird der veranschlagte Betrag von

1.472.500,-- Euro

um den Betrag von

1.500.000,-- Euro

auf den Betrag von

2.972.500,-- Euro

erhöht.

Zur Bedeckung werden die in der Voranschlagstelle 1/611602/0602/000 "Straßen- Neu- und Umbau - Herstellungen" veranschlagten Mittel gekürzt.

Begründung

Das Verkehrskonzept Oberösterreich strebt eine nachhaltige Verkehrsentwicklung im Sinne eines Ausgleichs von ökonomischen, ökologischen und sozialen Erfordernissen in Oberösterreich an. Beim Radverkehrsanteil gibt es im gesamten Bundesland allerdings noch enormes Potential. Um dieses zu erreichen, braucht es umfassende Maßnahmen. So heißt es etwa im neuen Mobilitätsleitbild für den Großraum Linz von Land Oberösterreich und Stadt Linz: „Als Leitprojekt für den Radverkehr sind Radhaupttrouten von den Umlandgemeinden nach Linz vorgesehen. Diese sollen als Schnellverbindungen mit einer besonderen Qualität ausgestattet werden und so mehr Menschen zum Radfahren motivieren.“ Um die täglichen Staus im Großraum Linz wirksam bekämpfen zu können, einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Luftsituation in Linz leisten zu können und den Herausforderungen bei der Dekarbonisierung des Verkehrssystems gerecht werden zu können, muss nicht nur die Umsetzung dieser Leitprojekte beschleunigt werden, sondern eine Rad-Offensive fürs ganz Oberösterreich ermöglicht werden. Daher sollen die Mittel für den Radwegebau zumindest verdoppelt werden.

Linz, am 30. November 2018

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Kaineder, Mayr, Hirz, Buchmayr, Böker, Schwarz